

Tag 8 (Freitag, 10.7.2009 – Extreme High Day)

Mesquite, NV – Bryce City, UT

Heute wurden wir erst um 6:30 Uhr wach. Bis wir dann wirklich auf der Bahn waren, war es 9 Uhr. Irgendwie sind wir heute nicht so recht aus den Puschen gekommen.

Über die I15 ging es weiter nordwärts. Erstes Ziel war eigentlich Cedar City. Dabei geht es im Bereich des Arizona Strips durch die Schlucht des Virgin Rivers. Immer wieder sehenswert.



Irgendwann auf der Strecke fiel mir dann ein, dass Richard ja vor zwei Jahren den Zion Junior Badge nicht bekommen hatte, weil ich krank geworden war. Also war schnell der Abstecher in die Kolob Sektion geplant.



Und nicht nur wegen des Junior Rangers hat sich das gelohnt. Erstens gibt es in der Kolob-Section einen besonderen Badge des Zion Nationalparks.



Zweitens ist der Scenic Drive und die Felslandschaft wirklich sehenswert. Man sollte das nicht einfach links liegen lassen.





In Cedar City wurde dann nur ein kurzer Tankstopp und ein kurzer Stopp bei Albertson gemacht. Morgens hatten wir nämlich unser gesamtes Brot dem Müll übereignet. Es schmeckte überhaupt nicht mehr.

Von da an ging es bergauf. Entlang des Coal Creeks, der wieder eine tolle Felsenlandschaft ausgewaschen hat.



Dann verlassen wir die UT14, um auf der UT148 das Cedar Breaks NM zu erreichen.



Das Amphitheater erinnert an den Bryce Canyon liegt aber auf 3150 m. Der Park ist daher nur von Mitte Juni bis September geöffnet. Um diese Zeit waren dort überall blühende Blumen auf den Wiesen.



Genau das Gegenteil zur ariden Landschaft des Death Valley.

Dort oben war es allerdings kühl, windig und außerdem kam ich mit der Höhe nicht klar. Ich war schließlich froh, dass ich wieder im Auto saß. Richard hat allerdings seinen zweiten Junior Ranger für diesen Tag erworben.



Mit den Höhenproblemen habe ich dann irgendwie den ganzen Nachmittag gekämpft. Ätzend.

Bald erreichten wir die UT143, die durch eine hochalpine Landschaft mit blühenden Wiesen, Auenlandschaften und Seen führte.

Wir fuhren entlang dem Panguitch Lake und folgten dann dem Panguitch Creek bis wir den gleichnamigen Ort an der US89 erreichten. Ein paar Meilen weiter südwärts war dann der Abzweig zum Utahs Scenic Highway UT12. Auch diesmal musste der Red Canyon meiner Höhenmüdigkeit Tribut zollen. Wir haben ihn wieder nicht weiter erkundet.



Nach einiger Zeit erreichten wir dann das Ziel unserer heutigen Fahrt, die Bryce View Lodge, die

zum Rubys Inn vor den Toren des Bryce Canyon Nationalparks liegt.

Bis auf Essen und ein wenig shoppen war nichts mehr mit mir los – insofern war dann Baseball im Zimmer angesagt. Die Rockies spielten. Nach dem 6. Inning musste allerdings eine Gewitter-Regenpause eingelegt werden. Insofern ist das Ergebnis noch unklar.

Übernachtung: Bryce View Lodge, 48€ via DERTours

Essen: Canyon Dinner im Rubys Inn, ca. 25\$

Gefahrene Meilen: ca. 180 Meilen